CONTOUR® LINK

Blutzuckermessgerät mit Funkübertragung

Bedienungsanleitung

OHNE CODIEREN®

Zur Verwendung des Blutzuckermessgeräts CONTOUR® LINK mit CONTOUR® Sensoren und kompatiblen Medtronic Diabetes-Systemen

Medtronic

VERWENDUNGSZWECK: Mit dem CONTOUR® LINK Blutzuckermessgerät (Messgerät, Sensoren und Kontrolllösung) können Menschen mit Diabetes in Eigenanwendung und medizinisches Fachpersonal den Blutzucker im kapillaren, venösen und arteriellen Vollblut bestimmen. Proben mit kapillarem Vollblut können aus der Fingerbeere und an alternativen Messstellen entnommen werden. Die Messung ermöglicht die quantitative Bestimmung des Blutzuckers im Bereich von 0,6 mmol/L bis 33,3 mmol/L. Das CONTOUR LINK Blutzuckermessgerät ist nicht für die Diagnose oder das Screening auf Diabetes mellitus bestimmt. Das System ist nicht für die Verwendung bei Neugeborenen und in der Neonatologie vorgesehen.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die CONTOUR LINK Bedienungsanleitung, die Packungsbeilage der MICROLET®2 Stechhilfe und alle in Ihrem Messgeräte-Set enthaltenen Informationsmaterialien durch, bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen. Bitte befolgen Sie alle Bedienungshinweise und Sorgfaltsmaßnahmen genau, um ungenaue Messergebnisse zu vermeiden.
- Waschen Sie Ihre Hände gründlich und trocknen Sie sie gut ab, bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen.
- Gebrauchte Sensoren und Lanzetten stellen eine potentielle Infektionsgefahr dar und müssen als medizinischer Abfall entsorgt werden.
- Die MICROLET 2 Stechhilfe ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch einen Patienten vorgesehen. Sie darf nur von einer einzigen Person benutzt werden, um ein evtl. Infektionsrisiko auszuschließen.

Warnung: Potenzielle Infektionsgefahr

Medizinisches Fachpersonal und alle Personen, die dieses System an mehreren Patienten verwenden, müssen die von ihrer Einrichtung vorgeschriebenen Hygienevorschriften befolgen. Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen selbst nach der Reinigung so behandelt werden, als könnten sie infektiöse Erkrankungen übertragen. Anwender müssen die Empfehlungen zur Verhütung von durch Blut übertragbare Krankheiten im medizinischen Umfeld, insbesondere die Empfehlungen für potenziell infektiöse menschliche Proben beachten, bevor sie die Blutzuckermessung durchführen.[1]

Ausführliche Anweisungen entnehmen Sie bitte Seite 16.

- Überprüfen Sie die Verpackung auf eventuell fehlende, beschädigte oder kaputte Teile. Ist die Dose mit neuen Sensoren bereits geöffnet, dürfen diese nicht verwendet werden. Wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 044 465 83 55 an den Bayer Diabetes Service, um neue Sensoren zu erhalten.

Inhaltsverzeichnis

Ihr CONTOUR® LINK Messgerät 2
Messgerätefunktionen 4
Kommunikation mit einem Medtronic Gerät 6
Sicherheitshinweise 7

Vorbereitung des Sensors und der Stechhilfe 9
Entnahme des Blutstropfens 11
Ausschalten der Senden-Option für ein einzelnes Messergebnis 13
Reinigung des Messgeräts 16
Alternative Messstellen 17
Messung mit Kontrolllösung 18

Einstellen der Senden-Option und Ändern von Uhrzeit, Datum und Ton 22
Verwenden von Markern und Erinnerungsfunktionen 26
Abrufen der gespeicherten Messergebnisse 32

Fehlermeldungen und Lösungen 34
Batteriewechsel 37
Pflege des Messgeräts 39
Datenübertragung der Messergebnisse an einen Computer 40
Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels 41
Technische Daten 42
Service 46
Zubehör 47
Garantie 48

Ihre CONTOUR® LINK Messgerät

Anzeige

Pfeiltasten
Scroll-Tasten

Speichertaste
(Ein/Aus,
Speicherabruf,
Eingabebestätigung)

Sensoröffnung

Ihr CONTOUR® Sensor

Graues Ende
Dieses Ende wird in die Sensoröffnung des Messgeräts geschoben.

Messöffnung
Die Messöffnung des Sensors wird an den Blutstropfen geführt.

Ausschließlich zur Verwendung mit CONTOUR Sensoren.

Ihre MICROLET®2 Stechhilfe

Spannvorrichtung
Auslöseknopf
Lanzettenhalterung
Lanzette
Einstell-ring
Haltevertiefung
Schutzkappe
Einstellbare Verschlusskappe

Messgerätanzeige

Das Bild unten zeigt alle Symbole, die im Anzeigefenster des Messgeräts erscheinen können. Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken und halten Sie die Taste ▲ oder ▼. Während Sie die Taste halten, werden alle Display-Anzeigen 10 Sekunden lang eingeblendet. Wenn Sie mehr als 10 Sekunden brauchen, um die Anzeige zu prüfen, drücken und halten Sie ▲ oder ▼ erneut.

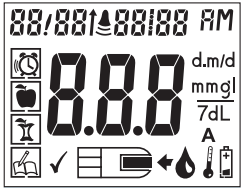
Während der Einblendung aller Display-Anzeigen ist es besonders wichtig, dass die Zahlen 8.8.8 vollständig angezeigt werden. Wenn Sie einen Fehler sehen, schlagen Sie bitte unter „Fehlermeldungen und Lösungen“ (Seite 34–36) nach.

88:88
Oben im Anzeigefenster stehen Datum und Uhrzeit.

Zeigt an, dass die *Senden* -Option eingeschaltet ist.

Ton ist eingeschaltet.

Im 12-Stunden-Format erscheint AM oder PM



Zeigt an, dass eine Erinnerung eingestellt ist.

d.m/d
Anzeige des Datumsformats.

mmol / 7dL
Die Ergebnisse werden mit der eingestellten Einheit angezeigt. Die 7 erscheint bei der Anzeige der Ergebnisanzahl der letzten 7 Tage.

Markierung „Vor Mahlzeit“

8.8.8 Zentraler Anzeigebereich für Messergebnisse oder Fehlercodes.

Markierung „Nach Mahlzeit“

Markierung der Kontrollmessung.

Das Messgerät ist bereit für die Messung.

A
Durchschnittswert.

Markiert ein außergewöhnliches Ergebnis.

Die Temperatur ist unter- oder überschritten. Es kann kein genaues Ergebnis erzielt werden.

Die Batterien sind fast leer und müssen gewechselt werden.

Vielen Dank, dass Sie sich für das Blutzuckermessgerät CONTOUR® LINK entschieden haben. Wir freuen uns, Sie bei der Behandlung Ihres Diabetes unterstützen zu können.

Messgerätefunktionen

Einfach anzuwenden: Mit CONTOUR LINK haben Sie ein anwenderfreundliches Blutzuckermessgerät, mit dem Sie einfach und schnell Ihren Blutzucker messen können.

Automatische Codierung: Das CONTOUR LINK Messgerät ist mit der ohne Codieren® Technologie ausgestattet, wodurch beim Einführen des Sensors automatisch die Codierung erfolgt.

„Kommuniziert" mit Ihrem kompatiblen Medtronic Diabetes-System: Ihr CONTOUR LINK Messgerät kann die gemessenen Blutzuckerwerte direkt an eine kompatible Medtronic Insulinpumpe übertragen. Dadurch erübrigt sich die manuelle Eingabe des Blutzuckermessergebnisses in den Bolus Rechner der Insulinpumpe, der die erforderlichen Berechnungen durchführt, um bei Bedarf einen Insulinbolus zur Normalisierung des Blutzuckers zu empfehlen. Außerdem kann ihr CONTOUR LINK Messgerät ihren aus der Fingerbeere gemessenen Blutzuckerwert direkt an ihr kompatibles MiniMed Paradigm oder Guardian REAL-Time CGM-System zur kontinuierlichen Blutzuckermessung übertragen, sodass der Messwert nicht manuell eingegeben werden muss, um das System zu kalibrieren.

Individuell anpassbar: Das CONTOUR LINK Messgerät ermöglicht die individuelle Einstellung einiger Funktionen. Siehe Seite 22 bis 29.

Voreingestellt: Uhrzeit und Datum im CONTOUR LINK Messgerät sind bereits eingestellt.

- Das Messgerät wurde so eingestellt, dass die Ergebnisse in mmol/L (Millimol Glukose pro Liter) angezeigt werden. In einigen Ländern sind die Messgeräte so eingestellt, dass die Ergebnisse in mg/dL (Milligramm Glukose pro Deziliter) angezeigt werden.
- Die Ergebnisse in mmol/L haben immer Kommastellen.
- Die Ergebnisse in mg/dL haben niemals Kommastellen.

Beispiel: 5.3 mmol/L ***oder*** 96 mg/dL

Prüfen Sie die Anzeige, um sicherzustellen, dass die Messergebnisse in mmol/L angezeigt werden. Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service unter derTelefonnummer 044 465 83 55.

Wichtige Hinweise

Wenn die Senden-Option des CONTOUR® LINK Messgeräts eingeschaltet ist:

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte gemäß der R&TTE-Richtlinie nach EN 300 220 für beabsichtigte Strahler. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und sendet möglicherweise Hochfrequenzenergie aus. Wenn es nicht gemäß der Gebrauchsanweisung installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Es gibt jedoch keine Gewähr dafür, dass in einer bestimmten Anlage keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät schädliche Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursacht, was durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Anwender versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort platzieren.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.

Das Gerät verursacht keine unzulässigen Störungen des Nachrichtenverkehrs, und das Gerät sollte wie in seiner Umgebung vorgesehen funktionieren.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer **044 465 83 55** an den Bayer Diabetes Service.

Bayer Diabetes Service 044 465 83 55
www.bayerdiabetes.ch

Kommunikation mit einem kompatiblen Medtronic Gerät

Wenn Sie Ihr CONTOUR® LINK Messgerät erhalten, ist die Senden-Option eingeschaltet. (Wie Sie die Option ausschalten, ist auf Seite 22 beschrieben.) Jedes Mal, wenn das Messgerät einen neuen Blutzuckermesswert anzeigt, wird dieser automatisch an Ihr kompatibles Medtronic Diabetes-System übertragen. Das Medtronic System akzeptiert den Blutzuckermesswert jedoch nur dann, wenn die Option Messgerät im Menü Extras des Systems eingeschaltet ist und die ID-Nummer (Seriennummer) des Messgeräts im System programmiert ist. Es können bis zu drei verschiedene Serien-Nummern von CONTOUR LINK Messgeräten akzeptiert werden.

1. Programmieren Sie die ID-Nummer Ihres Blutzuckermessgeräts in Ihr kompatibles Medtronic System ein. Als ID-Nummer verwenden Sie die Seriennummer links im Typenschild auf der Rückseite des Messgeräts. Es ist eine sechsstellige numerische oder alphanumerische (0–9, A–F) Bezeichnung, wie z. B. 896053 oder B12B3C. Ausführliche Informationen hierzu erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Medtronic Diabetes-Systems.
2. Stellen Sie Ihr Messgerät auf dieselbe Uhrzeit und dasselbe Datum wie Ihr Medtronic System ein (siehe Seite 23 in dieser Bedienungsanleitung).

Das Medtronic System kann Blutzuckermessergebnisse nur empfangen, wenn Sie die ID-Nummer Ihres Messgeräts in das System eingegeben haben. Daher kann auch keine Insulinpumpe bzw. kein System zur kontinuierlichen Blutzuckermessung von jemand anderem Ihr Blutzuckermessergebnis empfangen. Dies ist nur dann möglich, wenn die ID-Nummer Ihres Messgerätes dort eingegeben wurde. Das Messgerät überträgt das Blutzuckermessergebnis per Funksignal an das Medtronic System. Allerdings muss die Senden-Option eingeschaltet sein (siehe Seite 22), und das Messgerät und das Medtronic System dürfen nicht mehr als etwa 1,20 m voneinander entfernt sein. Wenn Sie Ihr Medtronic System nicht verwenden, können Sie die Senden-Option ausschalten, um die Batterie Ihres Messgeräts zu schonen.

Sicherheitshinweise

Bewahren Sie die Sensoren immer in der Originaldose auf. Verschließen Sie die Dose sofort nach der Entnahme eines Sensors. Waschen Sie Ihre Hände gründlich und trocknen Sie sie gut ab, bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen. Die Sensoren können nur einmal verwendet werden. Verwenden Sie einen Sensor nicht, wenn er beschädigt erscheint oder schon verwendet wurde. Der Sensor wurde dafür entwickelt, dass er das Blut an der Spitze von selbst einsaugt. Drücken Sie den Sensor bei der Messung nicht fest auf den Finger.

Warten Sie, bis das Messgerät und die Sensoren die Temperatur des Ortes angenommen haben, an dem Sie die Blutzuckermessung durchführen. Prüfen Sie das Verfallsdatum der Sensoren.

Vorbereitung der Blutzuckermessung

- **Legen Sie sich alle benötigten Testmaterialien bereit, bevor Sie mit der Messung beginnen.** Dazu gehören Ihr CONTOUR LINK® Messgerät, die CONTOUR® Sensoren und die MICROLET®2 Stechhilfe mit MICROLET® Lanzetten.
- **Die MICROLET 2 Stechhilfe ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch einen Patienten vorgesehen. Sie darf nur von einer einzigen Person benutzt werden, um ein potentielles Infektionsrisiko auszuschließen.**
- **Verwenden Sie für jede Blutzuckermessung eine neue MICROLET Lanzette, weil sie nach dem Gebrauch nicht mehr steril ist.**
- Führen Sie keine Blutzuckermessung durch, wenn das CONTOUR LINK Messgerät mit einem externen Gerät, z. B. einem Computer, verbunden ist.

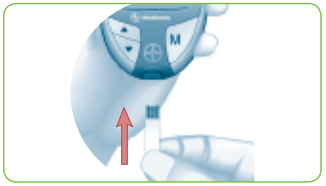
CONTOUR® LINK Messgerät CONTOUR® Sensoren

Die folgenden Schritte werden auf den Seiten 9 bis 14 in der richtigen Reihenfolge zur Durchführung einer Blutzuckermessung angezeigt.

Vorbereiten des Sensors

OHNE CODIEREN®

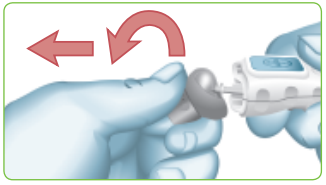
1. Waschen Sie Ihre Hände gründlich und trocknen Sie sie gut ab, bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen.
2. Nehmen Sie einen CONTOUR® Sensor aus der Dose.
3. Halten Sie den Sensor mit dem grauen Ende nach oben.
4. Schieben Sie das graue Ende in die Sensoröffnung des Messgeräts.



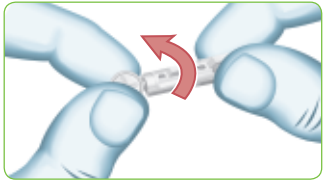
Das Messgerät schaltet sich ein. Ein Sensor mit einem blinkenden Blutstropfen wird angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass das Messgerät für die Blutzuckermessung bereit ist.

Vorbereiten der Stechhilfe

1. Ziehen Sie die Verschlusskappe mit Ihrem Daumen auf der Haltevertiefung (wie angezeigt) von der MICROLET®2 Stechhilfe ab.



2. Drehen Sie die Schutzkappe einer Lanzette um ¼ Umdrehung (nicht abnehmen). Verwenden Sie stets MICROLET® Lanzetten, um eine optimale Funktion zu gewährleisten.



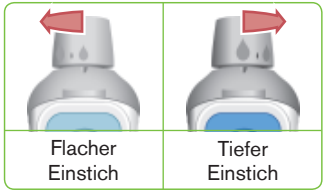
Bayer Diabetes Service 044 465 83 55
www.bayerdiabetes.ch

3. Stecken Sie die Lanzette bis zum Anschlag in die Stechhilfe. Dadurch wird das Gerät einsatzbereit gemacht. Sie können auch die Spannvorrichtung der Stechhilfe herausziehen und wieder loslassen.

4. Drehen Sie die Schutzkappe von der Lanzette ab. Halten Sie sie bereit, um die benutzte Lanzette später zu entsorgen.

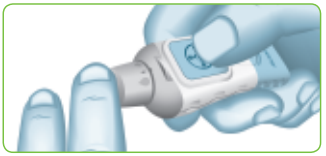
5. Setzen Sie die graue Verschlusskappe wieder auf, bevor Sie den Blutstropfen aufsaugen.

6. Die Einstichtiefe hängt von der gewählten Einstellung der einstellbaren Verschlusskappe und dem Druck auf die Einstichstelle ab. Sie sollten für sich ausprobieren, welche Kombination für Sie am besten funktioniert.

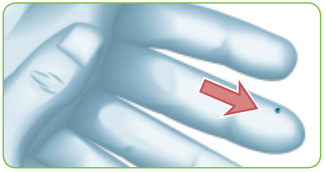


Entnahme des Blutstropfens und Blutzuckermessung

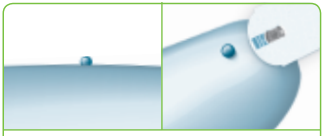
1. Drücken Sie die Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie mit Ihrem Daumen den blauen Auslöseknopf.



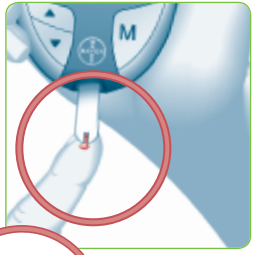
2. Streichen Sie von der Handfläche zum Finger in Richtung Einstichstelle, um dort einen Blutstropfen zu bilden. Quetschen Sie den Finger nicht in der Nähe der Einstichstelle.



3. Messen Sie sofort, nachdem sich der Blutstropfen gebildet hat.


Empfohlene Größe des Bluttropfens

4. Halten Sie die **Messöffnung** des Sensors umgehend an den Blutstropfen. Das Blut wird automatisch an der Spitze in den Sensor gesaugt.



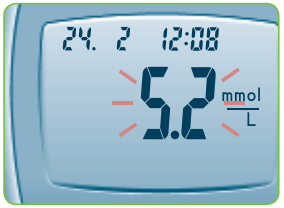
Messung an der Fingerbeere

Halten Sie die Spitze des Sensors in den Blutstropfen, bis das Messgerät piept.

Drücken Sie die Spitze nicht fest auf die Haut und tropfen Sie das Blut nicht direkt auf die Oberfläche des Sensors. Dies könnte zu ungenauen Ergebnissen oder zu Fehlern führen.

Bayer Diabetes Service 044 465 83 55
www.bayerdiabetes.ch

5. Nach dem Signalton beginnen die 5 Sekunden Messzeit abzulaufen. Das Blutzuckermessergebnis wird angezeigt und automatisch im Messgerät gespeichert. Bitte berühren Sie den Sensor während des Countdowns nicht, da dies zu einem Fehler führen kann.

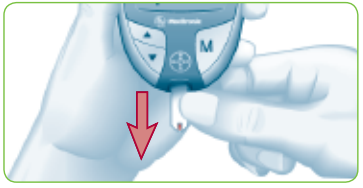


Das angezeigte Messergebnis blinkt mindestens 5 Sekunden (bis zu 60 Sekunden), bis das Messgerät vom Medtronic System die Meldung erhält, dass der Messwert empfangen wurde.
Falls das Messergebnis nicht blinkt, überprüfen Sie, ob die Senden-Option eingeschaltet ist (siehe Seite 22).

NOTIZEN: Auf den Seiten 26 bis 29 im Abschnitt „Einstellungen" finden Sie weitere Informationen zur Mahlzeit-Markierung. Wenn Sie das Messergebnis markieren möchten, belassen Sie den Sensor im Gerät.

- Als **„LO"** oder **„HI"** angezeigte ergebnisse werden nicht an das Medtronic System übertragen, auch wenn die senden-option eingeschaltet ist. Messwerte von 0,6–1,0 mmol/L werden zwar an das Medtronic System übertragen, von diesem jedoch ignoriert (d. H. Diese werte werden nicht im System angezeigt).
- Sie sollten stets in der anzeige ihres Medtronic Systems überprüfen, ob das angezeigte Blutzuckermessergebnis mit dem vom Messgerät angezeigten wert übereinstimmt.
- Versuchen sie nicht, einen neuen sensor in das Messgerät einzuführen, solange die messwertanzeige noch blinkt, weil dadurch die übertragung des messwerts abgebrochen wird.

Entfernen Sie den Sensor, um das Messgerät auszuschalten. Entsorgen Sie den gebrauchten Sensor umsichtig als medizinischen Abfall.



(Wenn Sie den Sensor nicht aus dem Messgerät nehmen, schaltet es sich nach drei Minuten automatisch aus.) Entsorgen Sie den gebrauchten Sensor umsichtig als medizinischen Abfall.

HINWEIS: Falls das Messergebnis noch an das Medtronic System übertragen wird, schaltet sich das Gerät erst aus, wenn die Übertragung abgeschlossen ist.

Abbruch der Übertragung eines Messwerts

Um die Übertragung eines Messergebnisses abzubrechen (falls es nach 5 Sekunden noch nicht vom Medtronic System angenommen wurde), drücken Sie **M.** Die Übertragung wird abgebrochen. Beachten Sie, dass das Ergebnis später **nicht** mehr übertragen werden kann.

Ausschalten der *Senden*-Option für ein einzelnes Messergebnis

Wenn Sie ein Messergebnis NICHT an Ihr Medtronic System übertragen wollen, können Sie die Senden-Option für eine einzelne Messung ausschalten. Dies könnte z. B. erforderlich sein, wenn:

- jemand anderes mit Ihrem Blutzuckermessgerät seinen Blutzucker misst und Sie nicht wollen, dass dieses Messergebnis an Ihr Medtronic System übertragen wird;
- Sie Ihr Medtronic CGM System nicht kalibrieren wollen;
- Sie kein Funksignal erzeugen wollen (z. B., weil Sie im Flugzeug dazu aufgefordert wurden, alle elektronischen Geräte auszuschalten).

1. Führen Sie einen Sensor in das Messgerät ein, um es einzuschalten. ***Bevor* Sie mit der Messung beginnen,** drücken und halten Sie die Taste ▲ oder ▼, bis „OFF" angezeigt wird. Der neben dem Datum angezeigte Pfeil ↑ verschwindet, woran Sie erkennen, dass die Senden Option vorübergehend ausgeschaltet ist.

2. Messen Sie den Blutzucker wie üblich. Das Ergebnis blinkt nicht, d. h., es wird nicht übertragen.

3. Wenn Sie das Gerät für die nächste Blutzuckermessung einschalten, ist die Senden-Option wieder eingeschaltet (der Pfeil ↑ wird angezeigt).

HINWEIS: Falls das Messergebnis noch an das Medtronic System übertragen wird, schaltet sich das Gerät erst aus, wenn die Übertragung abgeschlossen ist.

Blutzuckermessergebnisse

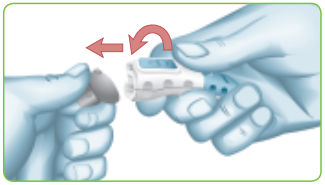
Erwartete Werte

Die Blutzuckerwerte hängen von Nahrungsaufnahme, Medikamentendosierung, Gesundheit, Stress und körperlicher Betätigung ab. Die normale Blutzuckerkonzentration ist nüchtern im Plasma bei ca. 3,9 bis 6,1 mmol/L.[2] **Fragen Sie Ihren behandelnden Arzt nach Ihren persönlichen Blutzuckerzielwerten.**

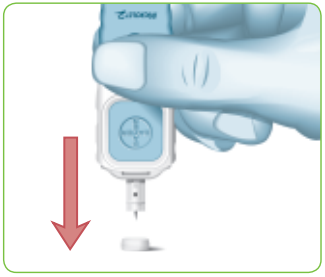
- **Wenn Ihr Blutzuckermessergebnis unter 2,8 mmol/L liegt oder in der Messgeräteanzeige LO (weniger als 0,6 mmol/L) angezeigt wird, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.**
- **Wenn Ihr Messergebnis über 13,9 mmol/L liegt oder in der Messgeräteanzeige HI (über 33,3 mmol/L) angezeigt wird, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.**
- **Ändern Sie nicht eigenständig Ihre Medikamentendosierung aufgrund der von CONTOUR® LINK gemessenen Ergebnisse, ohne dies vorher mit Ihrem Arzt besprochen zu haben.**

Entfernen der benutzten Lanzette

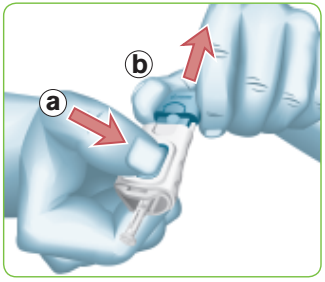
1. Halten Sie die Stechhilfe in einer Hand mit Ihrem Daumen in der Haltevertiefung. Mit der anderen Hand halten Sie die Verschlusskappe am Einstellring fest und ziehen Sie diese vorsichtig nach unten ab.



2. Legen Sie die Lanzettenschutzkappe mit dem Bayer-Logo nach unten auf eine flache Oberfläche.
3. Drücken Sie die immer noch in der Stechhilfe befindliche Lanzette vollständig in die Mitte der Lanzettenschutzkappe.



4. Während Sie den blauen Auslöseknopf (**a**) gedrückt halten, ziehen Sie die blaue Spannvorrichtung (**b**) über den Widerstand hinaus und die Lanzette wird abgeworfen.
5. Entsorgen Sie die gebrauchte Lanzette umsichtig als medizinischen Abfall.



Lanzetten nicht wiederverwenden. Verwenden Sie bei jeder Messung eine neue MICROLET® Lanzette.

Bayer Diabetes Service 044 465 83 55
www.bayerdiabetes.ch

Reinigung des Messgeräts

Die Oberfläche des CONTOUR® LINK Messgeräts kann mit einem feuchten (nicht nassen), fusselfreien Tuch und einer milden Reinigungs- oder Desinfektionslösung (z. B. 1 Teil Haushaltsbleiche, gemischt mit 9 Teilen Wasser) gereinigt werden. Nach der Reinigung mit einem fusselfreien Tuch trocken wischen.

Lassen Sie keine Lösung in die Tasten, die Batterieabdeckung oder die Sensoröffnung laufen. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

Alternative Messstellen

WARNUNG

Fragen Sie Ihren Arzt, ob Messen an alternativen Stellen für sie geeignet ist.

WICHTIG: Beachten Sie die vollständigen Anweisungen für alternative Messstellen in der MICROLET®2 Packungsbeilage.

WICHTIG: Messen Sie nicht an einer alternativen Messstelle, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

- Sie haben das Gefühl, dass Ihr Blutzuckerspiegel niedrig ist
- Ihr Blutzucker schwankt stark (nach einer Mahlzeit, nach einer Insulingabe oder nach Sport)
- Sie bemerken die Symptome eines niedrigen Blutzuckers nicht (verminderte Hypoglykämie-Wahrnehmung)
- Sie erhalten bei Messung an einer alternativen Messstelle ein Ergebnis, das nicht mit Ihrem Empfinden übereinstimmt
- Während Krankheiten und bei Stress
- Beim Führen eines Fahrzeuges, der Bedienung einer Maschine oder bei der Kalibrierung Ihres REAL-Time Systems.

An alternativen Körperstellen gemessene Blutzuckerwerte können von den an der Fingerbeere gemessenen Blutzuckerwerten abweichen, wenn sich der Blutzuckerspiegel rapide ändert (z. B. nach einer Mahlzeit, nach einer Insulingabe oder nach/beim Sport). Der Blutzuckerspiegel steigt und fällt möglicherweise außerdem nicht so schnell, wie es an der Fingerbeere der Fall ist. Bei einer Messung an der Fingerbeere kann somit ein niedriger Blutzuckerspiegel schneller festgestellt werden als an einer alternativen Messstelle.

Die Messung an einer alternativen Messstelle wird nur empfohlen, wenn mindestens zwei Stunden nach einer Mahlzeit, der Einnahme von Diabetesmedikamenten oder nach Sport vergangen sind.

Um eine durchsichtige Verschlusskappe für alternative Messstellen zu bestellen, rufen Sie den Bayer Diabetes Service an 044 465 83 55.

Messung mit Kontrolllösung

Verwenden Sie ausschließlich Bayer CONTOUR® Kontrolllösung (normal, niedrig oder hoch) mit Ihrem CONTOUR® LINK Blutzuckermessgerät.
Die Verwendung einer anderen Kontrolllösung außer der CONTOUR Kontrolllösung kann zu falschen Ergebnissen führen.

Sie haben die Möglichkeit, eine Kontrollmessung durchzuführen:

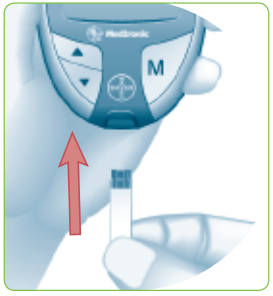
- sofern Sie das Messgerät zum ersten Mal verwenden
- bei jedem Öffnen einer neuen Sensordose
- wenn Sie glauben, dass das Messgerät nicht eindeutig funktioniert
- wenn das Messergebnis nicht mit Ihrem Empfinden übereinstimmt

Kontrolllösungen für normale, niedrige oder hohe Werte sind verfügbar und werden unabhängig voneinander verkauft. Verwenden Sie stets Bayer CONTOUR Kontrolllösungen. Bei der Verwendung von anderen Marken könnte es zu fehlerhaften Ergebnissen kommen. Wenn Sie beim Erwerb von CONTOUR Kontrolllösung Hilfe benötigen, wenden Sie sich unter der Telefonnummer 044 465 83 55 an den Bayer Diabetes Service.

1. Waschen Sie Ihre Hände gründlich und trocknen Sie sie gut ab, bevor Sie eine Messung der Kontroll-Lösung durchführen.

2. Nehmen Sie einen Sensor aus der Dose und verschließen Sie sie anschließend sofort wieder fest.

HINWEIS: *Stellen Sie sicher, dass das Verfallsdatum auf der Sensordose sowie auf der Kontrolllösung nicht überschritten ist. Verwenden Sie keine abgelaufenen Materialien.*



3. Halten Sie den Sensor mit dem grauen Ende nach oben.

4. Schieben Sie das graue Ende in die Sensoröffnung des Messgeräts.

CONTOUR® LINK Messgerät CONTOUR® Sensoren

Das Messgerät schaltet sich ein. Ein Sensor mit einem blinkenden Blutstropfen wird angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass das Messgerät für die Messung bereit ist.

5. Schwenken Sie das Fläschchen mit der Kontrolllösung vor dem Öffnen vorsichtig, um sicherzugehen, dass die Kontrolllösung gut durchgemischt wurde.

6. Drücken Sie einen kleinen Tropfen Kontrolllösung auf eine saubere, nicht saugende Oberfläche, wie z. B. ein Stück Wachspapier. **Geben Sie die Kontrolllösung nicht direkt aus dem Fläschchen auf Ihre Fingerspitze oder auf den Sensor.**

7. Führen Sie die **Messöffnung** des Sensors umgehend an den Tropfen Kontrolllösung. Die Kontrolllösung wird automatisch in den Sensor gesaugt.

8. Halten Sie den Sensor an den Tropfen, bis das Messgerät einen Signalton ausgibt.

Der Countdown des Messgeräts wird 5 Sekunden lang angezeigt, bis die Messung abgeschlossen ist. Anschließend wird das Messergebnis der Kontrolllösung angezeigt.

Bayer Diabetes Service 044 465 83 55
www.bayerdiabetes.ch

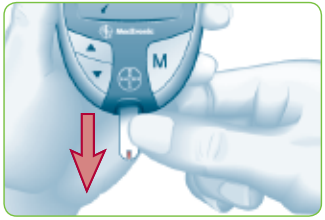
Das Messgerät erkennt und ✓ markiert das Kontrollergebnis automatisch.

***HINWEIS:* Das ✓ bedeutet nicht, dass das Messergebnis der Kontrolllösung im Zielbereich ist. Das Gerät markiert die Messung nur als Messung mit Kontrolllösung. Die Messergebnisse der Kontrolllösung gehen nicht in die Berechnung des 14-Tage-Durchschnittswertes oder in den 7-Tage-Gesamtwert ein. Sie werden nicht an das Medtronic System übermittelt. (Das Ergebnis blinkt nicht.)**

9. Vergleichen Sie das Messergebnis der Kontrolllösung mit dem auf der Sensordose oder -verpackung angegebenen Zielbereich.

Sollte das Ergebnis außerhalb des Zielbereichs liegen, sollten Sie das Blutzuckermessgerät nicht verwenden, bis das Problem behoben ist. Schauen Sie im Kapitel „Fehlermeldungen und Lösungen“ auf Seite 34 nach.

Entfernen Sie einfach den Sensor, um das Messgerät auszuschalten. Entsorgen Sie den gebrauchten Sensor umsichtig als medizinischen Abfall.



Das Ergebnis wird automatisch ✓ markiert und im Messgerät gespeichert.

WICHTIG: Benutzen Sie ausschließlich CONTOUR® Kontrolllösung, um sicherzustellen, dass die Blutzuckermessergebnisse und die Messergebnisse der Kontrolllösung korrekt sind.

Bayer Diabetes Service 044 465 83 55
www.bayerdiabetes.ch

Einstellungen:

Sie können das Messgerät so einstellen, dass verschiedene Optionen angezeigt werden.

Zum Aufrufen des Einstellungsmodus drücken und halten Sie drei Sekunden lang die Taste **M**. Kurzzeitig erscheinen alle Anzeigesegmente auf der Anzeige. Danach wird die *Senden*-Option angezeigt.

HINWEIS: *Sie können den Einstellungsmodus jederzeit verlassen, indem Sie die Taste* ***M*** *drücken und drei Sekunden gedrückt halten. Alle Einstellungen, die Sie bis dahin vorgenommen haben, werden gespeichert.*

Einstellen der *Senden*-Optionen:

Der *Senden* -Pfeil ↑ erscheint oben im Anzeigefenster und darunter blinkt das Wort On.

Mit dieser Option können Sie einstellen, ob die Messergebnisse an das Medtronic System übertragen werden sollen.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die *Senden*-Option ein- oder auszuschalten. (Wenn Sie Ihr Medtronic System nicht verwenden, können Sie die *Senden*-Option ausschalten, um die Batterie zu schonen.)

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Ändern der Uhrzeit:

Nun wird die Uhrzeit auf der Anzeige angezeigt. Die **Stunden** blinken. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die richtige Zeit eingestellt ist.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Nun blinken die **Minuten**. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die richtige Zeit in Minuten eingestellt ist.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Ist die Uhrzeit im 12-Stunden-Format eingestellt, blinkt nun **AM** oder **PM**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um AM oder PM auszuwählen.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Ändern des Datums:

Nun wird das Datum angezeigt, und das **Jahr** blinkt. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das aktuelle Jahr einzustellen.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Nun blinkt der **Monat**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den aktuellen Monat einzustellen.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Nun blinkt der **Tag**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Tag einzustellen.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Einstellen des Tons:

Nun erscheint das blinkende Glocken-Symbol in der Anzeige, zusammen mit dem Wort „On.“

Hier wird eingestellt, ob Sie beim Messen die Pieptöne hören wollen.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um auszuwählen, ob die Signaltöne ein- oder ausgeschaltet werden sollen. (Beim Umschalten auf „On“ hören Sie den Piepton.)

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Ändern der 12- oder 24-Stunden-Uhrzeitanzeige:

Das **24-Stunden-Format** blinkt jetzt auf der Anzeige. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung 12H oder 24H auszuwählen.

Mit dieser Option können Sie das Messgerät einstellen, damit es die Uhrzeit entweder im 24-Stunden- oder im 12-Stunden-Format mit AM und PM anzeigt.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Ändern des Datumsformats:

Nun blinkt **d.m** (Tag.Monat) in der Anzeige. Drücken Sie ▲ oder ▼, um auszuwählen, wie das Datum angezeigt werden soll (Tag.Monat = d.m oder Monat/Tag = m.d).

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Einstellen von Markern sowie Erinnerungsfunktion:

Nun erscheinen drei Marker in der Anzeige Ihres Messgeräts, zusammen mit dem Wort „OFF“.

Das *CONTOUR® LINK* Messgerät bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Messergebnisse zu markieren, indem Sie diese Option einschalten.

(Auf den Seiten 25–31 finden Sie Hinweise zur Verwendung dieser Optionen.)

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Marker-Option ein- oder auszuschalten.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Einstellen der Erinnerungszeit:

Sie können nun die Zeit einstellen, nach welcher der Alarm ertönen soll. Die Standardvorgabe sind 2,0 Stunden (2.0 H). Als weitere Einstellungen stehen 1,0, 1,5 oder 2,5 Stunden zur Auswahl.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Erinnerungszeit zu ändern.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Sie sind am Ende der Einstellungen Ihres Messgeräts angelangt.

Es werden drei Sekunden lang alle aktuellen Einstellungen angezeigt.

Wenn Sie die Optionen wieder ändern möchten, gehen Sie einfach zurück zu Seite 22 und befolgen Sie die Einstellungsanweisungen.

Verwenden von Markern sowie Erinnerungsfunktion:

Wenn Sie an Ihrem Messgerät die Markierungsoption aktiviert haben (siehe vorherige Seite), zeigt Ihr Messgerät neben Ihren Blutzuckermess-ergebnissen drei Markierungen an. (Wenn die *Senden*-Option eingeschaltet ist, werden die Markierungen erst ange-zeigt, nachdem das Messergebnis an das Medtronic System über-tragen wurde und der angezeigte Messwert nicht mehr blinkt.)

Achten Sie darauf, dass Sie den gebrauchten Sensor so lange im Messgerät lassen, bis Sie das Messergebnis markiert haben.

Vor Mahlzeit = Markiert ein Messergebnis, das vor einer Mahlzeit ermittelt wurde.

Nach Mahlzeit = Markiert ein Messergebnis, das nach einer Mahlzeit ermittelt wurde.

Tagebuch = Markiert Ergebnisse, die außergewöhnlich sind und für die Sie sich eventuell in Ihrem Blutzuckertagebuch Notizen machen möchten. Wenn Sie im Speicher ein Ergebnis mit diesem Symbol sehen, hilft Ihnen dies, sich daran zu erinnern, dass Sie zu diesem Messergebnis weitere Informationen aufgezeichnet haben.

Wenn Sie das Messergebnis nicht markieren möchten:

Drücken Sie **M** oder entfernen Sie den gebrauchten Sensor, um das Messergebnis automatisch im Messgerät zu speichern.

ODER

Drücken Sie ▲ oder ▼, bis alle drei Marker aus der Anzeige verschwinden. Drücken Sie **M** und entfernen Sie den gebrauchten Sensor.

Entsorgen Sie den gebrauchten Sensor und die gebrauchte Lanzette umsichtig, um eine Verletzung oder Infektion anderer zu verhindern.

Wenn Sie das Messergebnis markieren möchten:

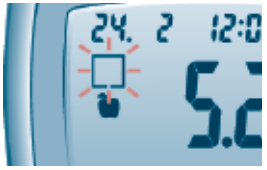
Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Markierung auszuwählen, die Sie zuweisen möchten. Den ausgewählten Marker erkennen Sie an dem blinkenden Rahmen in der Anzeige.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Wenn Sie ein Ergebnis mit markieren, erscheint mit einem blinkenden Rahmen.

Jetzt können Sie eine Erinnerung einstellen, der nach 2 Stunden (bzw. nach die von Ihnen eingestellten Alarmzeit) ertönt, um Sie daran zu erinnern, eine Blutzuckermessung nach der Mahlzeit durchzuführen.

Wenn Sie den Alarm aktivieren möchten, drücken Sie **M**.



Wenn Sie den Alarm nicht aktivieren möchten, drücken Sie ▲ oder ▼. Die verschwindet, sodass ein leeres blinkendes Feld angezeigt wird.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Alarm:

Wenn der Alarm aktiviert ist, schaltet sich das Messgerät nach der von Ihnen eingestellten Erinnerungszeit automatisch ein. Der Alarmton ertönt 20 Mal. Die Anzeige zeigt das Messergebnis vor dem Essen, das Sie markiert haben, als Sie den Alarm eingestellt haben. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Alarm auf stumm geschaltet.

Sie können nun eine neue Blutzuckermessung durchführen, indem Sie einen Sensor in die Sensoröffnung schieben und die Messanweisung (Seite 9) befolgen.

Wenn das Ergebnis in der Anzeige erscheint, können Sie diese Messung mit markieren, um das Messergebnis als nach der Mahlzeit gemessen zu kennzeichnen.

Wenn Sie direkt nach dem Alarmton keine andere Messung durchführen möchten, drücken Sie irgendeine Taste, um das Messgerät auszuschalten.

Am Messgerät kann nur ein Alarm eingestellt werden. Der letzte Alarm ist gespeichert. Alle früheren Alarmeinstellungen gehen verloren.

Beispiel: *Sie haben den Alarm aktiviert. Sie entscheiden sich aber, die Messung zu wiederholen, bevor der Alarm ertönt. Wenn Sie das neue Messergebnis mit dem Marker „Vor Mahlzeit“ ( ) markieren und eine neue Erinnerung ( ) aktivieren, wird die alte Erinnerungseinstellung ignoriert und nur der neue Alarm ertönt nach 2 Stunden (oder nach der von Ihnen eingestellten Erinnerungszeit).*

Stornieren einer Erinnerung:

Drücken Sie **M**, um den Speicher des Messgeräts aufzurufen. Der 14-Tage-Mittelwert wird zusammen mit angezeigt.

Drücken Sie nochmals **M**, sodass um das ein Rahmen erscheint und blinkt.

Drücken Sie ▲ oder ▼. Ein leeres Feld ( ) zeigt an, dass der Alarm ausgestellt wurde.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

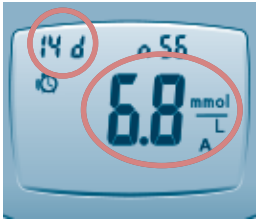
Verwenden von Mahlzeit-Markierungen nach der Durchführung einer Blutzuckermessung

ZUM AUSWÄHLEN VON	SIE SEHEN	ZUM AKTIVIEREN	SIE SEHEN	WAS ES BEDEUTET
Vor Mahlzeit Drücken Sie ▲ oder ▼	(AN)	Drücken Sie **M**		Das Ergebnis wird als „Vor Mahlzeit gemessen“ markiert. Sie können nun eine Erinnerung einstellen.
Alarm Drücken Sie ▲ oder ▼	(AN)	Drücken Sie **M**		Der Alarm ist eingestellt. Er erinnert Sie nach der von Ihnen eingestellten Erinnerungszeit daran, nach der Mahlzeit eine Messung durchzuführen.
Nach Mahlzeit Drücken Sie ▲ oder ▼	(AN)	Drücken Sie **M**		Das Ergebnis wird als „Nach Mahlzeit gemessen“ gekennzeichnet.
Tagebuch Drücken Sie ▲ oder ▼	(AN)	Drücken Sie **M**		Das Ergebnis wird im Speicher als außergewöhnlicher Blutzuckerwert markiert. Sie sollten dies in Ihrem Blutzuckertagebuch notieren.

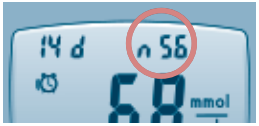
Abrufen der gespeicherten Messergebnisse:

Drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie erneut auf **M**, um die gespeicherten Ergebnisse anzuzeigen.

Der **14-Tage-Mittelwert** erscheint in der Mitte der Anzeige. Die Messwerte der Kontrolllösung gehen nicht in die Berechnung dieses 14-Tage-Mittelwerts ein.



Anzahl der Ergebnisse: Die Anzahl der für die Berechnung des Mittelwerts verwendeten Messergebnisse wird oben in der Anzeige angegeben. Die Messwerte der Kontrolllösung gehen nicht in die Berechnung dieses 14-Tage-Mittelwerts ein.



Drücken Sie ▲, um die Anzahl hoher und niedriger Werte der letzten 7 Tage anzuzeigen.

Oben in der Anzeige wird die Zahl hoher (HI = über 10,0 mmol/L) und niedriger (LO = unter 4,0 mmol/L) Ergebnisse in diesem 7-Tage-Zeitraum angezeigt. Außerdem wird die Gesamtzahl der Ergebnisse in diesem Zeitraum angegeben.

Drücken Sie ▼, um frühere Ergebnisse aufzurufen.

Die Ergebnisse werden beginnend mit dem neuesten Messwert angezeigt. Zu jedem Ergebnis werden Datum und Uhrzeit der Messung sowie ggf. die Symbole angezeigt, mit denen Sie das Messergebnis markiert haben.

Sie können ▲ oder ▼ drücken, um vorwärts oder rückwärts durch die Ergebnisse zu blättern.

Wenn End in der Anzeige erscheint, sind Sie am Ende des Speichers angekommen.

HINWEISE

- Durchschnittswerte umfassen die angegebene Zeitspanne und den aktuellen Tag.
- Das Messgerät speichert 480 Messwerte. Ist das Maximum erreicht, wird der älteste Messwert gelöscht, sobald eine neue Messung durchgeführt und gespeichert wird.
- Drücken Sie **M**, um das Messgerät auszuschalten, oder es schaltet sich nach drei Minuten automatisch aus.
- Zeigt die Anzahl der Messergebnisse.

Bayer Diabetes Service 044 465 83 55
www.bayerdiabetes.ch

Fehlermeldungen und Lösungen

Falls Sie weiter Probleme haben, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service unter 044 465 83 55.

ANZEIGE	WAS ES BEDEUTET	MASSNAHMEN
(bleibt in der Anzeige stehen)	Batterien fast leer.	Tauschen Sie die Batterien möglichst bald aus.
(blinkt 10 Sekunden, dann schaltet sich das Messgerät aus)	Batterien leer.	Tauschen Sie die Batterien aus.
E 1	Temperatur außerhalb des Betriebsbereichs.	Bringen Sie das Gerät in einen Bereich, bei dem die Temperatur im Betriebsbereich des Messgeräts (5 °C bis 45 °C) liegt. Geben Sie dem Messgerät vor dem Messen zwanzig Minuten Zeit, um sich an diese Temperatur anzupassen.
E 2	Der Sensor ist nicht vollständig mit Blut gefüllt. Ein akkurater Test ist so nicht möglich.	Entfernen Sie den Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor.
E 3	Das Messgerät hat einen gebrauchten Sensor festgestellt oder der Sensor wurde an das Blut gehalten, bevor das Messgerät betriebsbereit war.	Entfernen Sie den Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Warten Sie, bis der blinkende Blutstropfen im Anzeigefenster erscheint, bevor Sie den Sensor an die Blutprobe halten.
E 4	Der Sensor wurde nicht korrekt eingelegt.	Nehmen Sie den Sensor heraus und führen Sie ihn richtig ein (siehe Seite 12).
E 5 E 9 E 6 E 12 E 8 E 13	Software- oder Hardware-Probleme.	Entfernen Sie den Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Bei erneuter Fehlermeldung wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service: Tel. 044 465 83 55.
E 7	Falscher Sensor.	Nehmen Sie den Sensor heraus und testen Sie erneut mit einem *CONTOUR®* Sensor.

ANZEIGE	WAS ES BEDEUTET	MASSNAHMEN
E 10	Datum oder Uhrzeit ungültig.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit des Messgeräts neu ein (siehe Seite 23). Bei erneuter Fehlermeldung wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service: Tel. 044 465 83 55.
E 11	Nicht plausibles Messergebnis.	Entfernen Sie den Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Bei erneuter Fehlermeldung wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service: Tel. 044 465 83 55.
E 15	Das Messgerät hat einen Fehler erkannt und kann das Messergebnis nicht an das Medtronic System senden.	Schalten Sie die *Senden*-Option aus (siehe Seite 22) und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. (Sie können dann eine manuelle Eingabe des Blutzuckermessergebnisses in Ihr Medtronic System vornehmen.) Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service. (Sie können weiterhin das Messgerät verwenden, die Messergebnisse können nur nicht mehr an Ihr Medtronic System gesendet werden.)
HI	Das Messergebnis liegt über 33,3 mmol/L.	▪ Waschen Sie Ihre Hände und die Einstichstelle. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. ▪ Wenn das Ergebnis immer noch „**HI**“ ist, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.
	Ein Blutzuckerspiegel über 13,9 mmol/L kann auf eine potenziell gefährliche Überzuckerung hinweisen.	
LO	Das Messergebnis liegt unter 0,6 mmol/L.	▪ Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. ▪ Wenn das Ergebnis immer noch „**LO**“ ist, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.
	Ein Blutzuckerspiegel unter 2,8 mmol/L kann auf eine potenziell gefährliche Unterzuckerung hinweisen.	

ANZEIGE	WAS ES BEDEUTET	MASSNAHMEN
Das Messergebnis blinkt 60 Sekunden lang weiter und hört dann zu blinken auf.	Das Medtronic System hat den Empfang des Messergebnisses nicht innerhalb von 60 Sekunden bestätigt.	▪ Stellen Sie sicher, dass sich das Medtronic System nicht weiter als 1,20 m vom *CONTOUR® LINK* Messgerät entfernt befindet. ▪ Überprüfen Sie, ob das Medtronic System auf den Empfang von Messergebnissen eingestellt und die Serien-Nummer des Messgeräts einprogrammiert ist. ▪ Überprüfen Sie auf der Anzeige des Medtronic Systems, ob das Messergebnis empfangen wurde. Falls dies nicht der Fall ist, können Sie das Messergebnis manuell eingeben. Bei erneuter Fehlermeldung wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.
Das Messergebnis der Kontrolllösung liegt außerhalb des Zielbereichs (zu hoch oder zu niedrig).	▪ Das Verfallsdatum des Sensors oder der Kontrolllösung ist abgelaufen. ▪ Der Sensor ist aufgrund von Wärme oder Feuchtigkeitseinwirkung unbrauchbar geworden. ▪ Die Kontrolllösung hat nicht Raumtemperatur oder wurde nicht gut durchmischt. ▪ Es wurde die falsche Kontrolllösung verwendet. ▪ Das Messgerät könnte beschädigt sein.	▪ Überprüfen Sie alle Verfallsdaten. Verwenden Sie keine abgelaufenen Testmaterialien. ▪ Führen Sie erneut eine Messung mit Kontrolllösung und einem neuen Sensor und neuer Kontrolllösung durch. ▪ Schwenken Sie die Flasche mit der Kontrolllösung vorsichtig, um sicherzustellen, dass die Kontrolllösung gut durchmischt ist. ▪ Stellen Sie sicher, dass Sie die CONTOUR® Kontrolllösung von Bayer verwenden. ▪ Ist das Messergebnis abermals außerhalb des Zielbereichs, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service: Tel. 044 465 83 55.
Beim Einschalten des Messgeräts erscheinen einige Anzeigesegmente nicht.	Ausfall der Elektronik des Messgeräts.	Vergleichen Sie die Anzeige des Messgeräts mit der Abbildung auf Seite 3. Wenn die Anzeige nicht korrekt ist, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service: Tel. 044 465 83 55.
Die Ergebnisse werden nicht in der erwarteten Maßeinheit (mmol/L) angezeigt.	Das wirkt sich möglicherweise auf die Anzeige Ihrer Ergebnisse aus.	Wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service: Tel. 044 465 83 55.

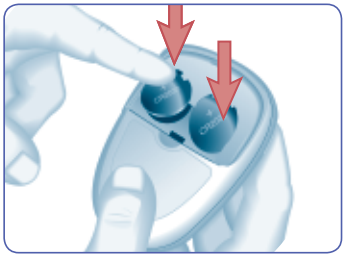
Batteriewechsel

Die Batterien sollten ausgewechselt werden, wenn das Messgerät kontinuierlich anzeigt oder wenn das Messgerät kurzzeitig anzeigt und dann abschaltet.
(Siehe Fehlermeldungen und Lösungen auf Seite 34).

1. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Batterien wechseln.
2. Drücken Sie fest auf die Batterieabdeckung und schieben Sie sie in Pfeilrichtung.

***HINWEIS:* Wenn Sie die neuen Batterien innerhalb von fünf Minuten in das Messgerät einlegen, nachdem Sie die alten entfernt haben, bleiben alle Ihre Einstellungen und Ergebnisse erhalten. Wenn Sie die neuen Batterien nicht innerhalb von fünf Minuten nach der Herausnahme der alten Batterien einsetzen, müssen Sie möglicherweise Datum und Uhrzeit neu einstellen. Die anderen Messgeräteeinstellungen und die Messergebnisse bleiben erhalten.**

3. Nehmen Sie die alten Batterien heraus, indem Sie auf die Oberseite der Batterie drücken. Dadurch löst sich die Batterie.



4. Setzen Sie die neuen Batterien unter die Haken und mit der „+“-Seite nach oben in das Batteriefach ein.

   [Verwenden Sie 3-Volt-Lithiumzellen (DL2032 oder CR2032).]

5. Schieben Sie die Batterieabdeckung wieder in die alte Position, indem Sie sie passrichtig ansetzen und bis zum Einrasten zuschieben.

Sicherheitshinweise

Batterien für Kinder unzugänglich aufbewahren. Lithiumzellen sind giftig. Bei Verschlucken sofort Ihren Arzt oder die örtliche Giftzentrale kontaktieren. Entsorgen Sie die verbrauchten Batterien umweltgerecht.

Pflege des Messgeräts

- Bewahren Sie das Messgerät immer in dem mitgelieferten Etui auf.
- **Waschen und trocknen Sie vor dem Gebrauch gründlich Ihre Hände, um das Messgerät und die Sensoren von Wasser, Cremerückständen und anderen Verunreinigungen frei zu halten.**
- Behandeln Sie das Messgerät sorgsam, um eine Beschädigung der Elektronik oder eine Verursachung anderer Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Messgerät und die Sensoren keiner übermäßigen Feuchtigkeit, Hitze, Kälte, Staub oder Verschmutzung aus.
- Reinigen Sie das Messgerät wie auf Seite 16 empfohlen.

Datenübertragung der Messergebnisse an einen Computer

Die mit dem CONTOUR® LINK Messgerät gewonnenen Messergebnisse können an einen Computer übertragen werden. Die Ergebnisse können auf diese Weise in einem Bericht mit Grafiken und Tabellen zusammengefasst werden. Um diese Funktion zu nutzen, benötigen Sie die Bayer Diabetes Management Software —GLUCOFACTS® DELUXE — sowie das Bayer USB-Kabel. Auf **www.bayerglucofacts.com** können Sie die Software kostenlos herunterladen. Kann auch mit Medtronic CareLink® Therapiemanagement-Software verwendet werden. Informationen zu CareLink finden Sie unter www.carelink.minimed.com.

WICHTIG: Das CONTOUR LINK Messgerät wurde von Bayer nicht für die Verwendung mit anderer Software als der Bayer Diabetes Management Software oder CareLink™ Therapiemanagement-Software getestet. Bayer übernimmt keine Verantwortung für fehlerhafte Ergebnisse, die durch die Verwendung einer anderen Software entstehen.

HINWEIS: Wenn das Bayer USB Kabel am Datenanschluss angeschlossen ist, werden die Messergebnisse NICHT an das Medtronic System gesendet (auch wenn das Kabel nicht an einen PC angeschlossen ist).

Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels

Sie können die Messergebnisse besser verstehen, wenn Sie sich der Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels bewusst sind.

Folgende Symptome treten laut American Diabetes Association am häufigsten auf:[3]

Symptome bei niedrigen Blutzuckerwerten (Hypoglykämie):

- Zittrigkeit
- Schwitzen
- Schneller Herzschlag
- Verschwommenes Sehen
- Verwirrung
- Bewusstlosigkeit
- Krämpfe
- Seltsames Verhalten
- Großer Hunger
- Schwindel

Symptome bei hohen Blutzuckerwerten (Hyperglykämie):

- Häufiges Urinieren
- Großer Durst
- Verschwommenes Sehen
- Erhöhte Müdigkeit
- Hunger

Ketone (Ketoazidose):

- Kurzatmigkeit
- Übelkeit und Erbrechen
- Sehr trockener Mund

⚠ Sicherheitshinweise

Wenn Sie eines dieser Symptome bei sich bemerken, messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel. Wenn Ihr Messergebnis unter 2,8 mmol/L oder über 13,9 mmol/L liegt, so befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.

Weitere Informationen sowie eine vollständige Liste der Symptome erhalten Sie von Ihrem Arzt.

Technische Daten

Messprobe: venöses, arterielles oder kapillares Vollblut

Messergebnis: plasma-/serumkalibriert

Probenmenge: 0,6 µL

Messbereich: 0,6–33,3 mmol/L

Ergebnisse: 5-Sekunden-Countdown

Speicherfunktion: speichert die 480 aktuellsten Messergebnisse

Funkfrequenz: 868,35 MHz

Gerätetyp: Empfänger der Klasse 3

Batterietyp: Zwei 3-Volt-Lithiumzellen mit 225 mAh Kapazität (DL2032 oder CR2032)

Batterielebensdauer: Senden-Option ausgeschaltet: ca. 1000 Messungen (bei durchschnittlichem Gebrauch von einem Jahr) Senden-Option eingeschaltet: ca. 244 Messungen (2 Monate bei täglich 4 übertragenen Messergebnissen)

Arbeitstemperaturbereich:

Luftfeuchtigkeit: 10 – 93% rel. Luftfeuchtigkeit

Abmessungen: 77 mm (H) x 57 mm (B) x 23 mm (T)

Gewicht: 52,7 g

Ton: Piept, wenn das Messgerät eingeschaltet, ein Sensor in das Messgerät geschoben wird, wenn der Sensor mit Blut gefüllt ist und wenn das Messergebnis in der Anzeige erscheint. Zweimaliges Piepen ertönt wenn das Gerät sich ausschaltet oder weist auf einen Fehler hin. Bei einem programmierten Alarm werden zwanzig Pieptöne erzeugt.

CE-Zertifizierung: Das CONTOUR® LINK Messgerät entspricht den Anforderungen der ISO-Richtlinie 15197: 2003. Die elektromagnetischen Strahlungen sind gering und führen normalerweise zu keinen Störungen bei anderen elektronischen Geräten in der Nähe. Strahlungen in der Nähe stehender elektronischer Geräte wirken sich normalerweise ebenso wenig auf das CONTOUR LINK Messgerät aus. Die Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladungen entspricht den Anforderungen von IEC 61000-4-2: 2008. Wir empfehlen, die Nutzung elektrischer Geräte in sehr trockenen Umgebungen zu vermeiden, vor allem, wenn synthetische Materialien in der Nähe sind. Das CONTOUR LINK Messgerät wurde getestet auf Funkstörungen in diesem Funkbereich und gemäß der Richtlinie ISO 15197: 2003. Verwenden Sie das CONTOUR LINK Messgerät nicht in der Nähe von Mobiltelefonen oder Schnurlostelefonen, Walkie-Talkies, Garagentoröffnern, Radios oder anderen elektrischen oder elektronischen Geräten, die elektromagnetische Strahlung absondern, um Funkstörungen zu vermeiden, da diese die fehlerfreie Funktion des Messgeräts beeinträchtigen können.

Grundsätze des Verfahrens: Die Bestimmung des Blutzuckers im Blut mit dem CONTOUR® LINK Blutzuckermesssystem basiert auf der Messung des elektrischen Stroms, der bei der Reaktion der Glukose mit den Reagenzien auf der Elektrode des Sensors entsteht. Die Blutprobe wird durch kapillare Kräfte in die Sensorspitze eingesaugt. Die Glukose in der Blutprobe reagiert mit dem FAD-Glukosedehydrogenase-Komplex (FAD-GDH) und dem Trägerstoff. Dabei entstehen freie Elektronen, die einen Stromfluss erzeugen, der zur Glukosekonzentration in der Blutprobe proportional ist. Im Anschluss an die Reaktionszeit erscheint die Glukosekonzentration der Probe im Anzeigefenster. Eine Berechnung ist nicht erforderlich.

Vergleichsoptionen: Das CONTOUR LINK Blutzuckermesssystem ist für die Blutzuckermessung mit venösem, arteriellem und kapillarem Vollblut vorgesehen einer Labormethode muss zeitgleich mit Aliquoten der gleichen Probe durchgeführt werden. Hinweis: Aufgrund der Glykolyse nimmt die Glukosekonzentration rasch ab (ca. 5–7 % pro Stunde).[4]

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden auf der Verpackung und in der Beschreibung des CONTOUR® LINK Blutzuckermesssystems verwendet (auf Etikett und Verpackung des Messgeräts sowie auf Etikett und Verpackung der Kontrolllösung).

- Verfallsdatum (anzuwenden bis zum letzten Tag des Monats)
- LOT — Chargenbezeichnung
- 5°C – 45°C — Arbeitstemperaturbereich
- Bedienungsanleitung beachten
- IVD — *In-vitro*-Diagnostikum
- Hersteller
- Vorsicht
- REF — Produktnummer
- CONT N — Kontrolllösung normal
- CONT L — Kontrolllösung niedrig
- CONT H — Kontrolllösung hoch
- Nicht wiederverwenden
- STERILE R — Gammastrahlens-terilisation
- Recycling-Verpackung

Die Batterien müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen Ihres Landes entsorgt werden. Wenden Sie sich an die Behörden vor Ort, um Informationen zu relevanten Gesetzen zur Entsorgung und zum Recycling in Ihrer Region zu erhalten.

Das Messgerät gilt als potenziell infektiös und sollte entsprechend den gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen vor Ort entsorgt werden. Das Gerät sollte nicht mit anderen Elektrogeräten entsorgt werden.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder die Behörden vor Ort, um mehr über die Richtlinien zur Entsorgung medizinischer Abfälle zu erfahren.

Technische Daten:

Präzision: Diabetesexperten empfehlen, dass Blutzuckermessgeräte im Vergleich zu einer Messung in einem Labor nicht mehr als 0,83 mmol/L abweichen sollten, wenn die Blutzuckerkonzentration niedriger als 4,2 mmol/L ist, und sich im Rahmen von 20 % Abweichung hinsichtlich der Messung im Labor befinden sollten, wenn die Blutzuckerkonzentration bei 4,2 mmol/L oder höher liegt. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie oft das CONTOUR® LINK Messgerät mit seinen Ergebnissen im Zielbereich liegt. Die Tabelle basiert auf einer Studie, an der 100 Patienten teilnahmen, um zu bestimmen, wie genau die Ergebnisse des CONTOUR LINK Messgeräts mit Laborergebnissen übereinstimmen.

Bei Blutzuckerwerten, die niedriger als 4,2 mmol/L sind, liegt der Prozentwert (und der Wert) der Messgeräteergebnisse, die von den Laborergebnissen nicht mehr als 0,83 mmol/L abweichen, bei:	98,7% (75/76)
Bei Blutzuckerwerten von 4,2 mmol/L oder höher liegt der Prozentwert (und der Wert) der Messgeräteergebnisse, die sich im Vergleich mit den Laborergebnissen in einem Rahmen von 20 % bewegen, bei:	98,5% (319/324)

Hinweis: Wenn Messgeräteergebnisse mit Laborergebnissen verglichen werden, werden Werte unter 4,2 mmol/L in mmol/L verglichen.

Präzision: Um die Präzision unter Wiederholbarkeitsbedingungen zu testen, wurden venöse Blutproben gebündelt und auf einen Hämatokritwert von 40 % angeglichen. Das Blut wurde in Teströhrchen gesammelt, wobei Natrium Heparin als Antikoagulant verwendet wurde. Die Glukosekonzentrationen der Testlösungen wurden entweder erreicht, indem man die Proben reifen ließ, bis sie eine endgültige Konzentration enthielten, oder indem man die wässrige 20 %-Glukoselösung einsetzte, um die endgültige Testkonzentration zu erreichen. Es wurden fünf Glukosekonzentrationen bewertet.

Mit 10 CONTOUR LINK Blutzuckermesssystemen wurden je 10 Messungen mit den drei verschiedenen Sensorenchargen durchgeführt. Insgesamt wurden für jede Glukosekonzentration 300 Messungen durchgeführt. Es wurden der Mittelwert der Glukosekonzentration, die Standardabweichung und der Variationskoeffizient berechnet. Die Ergebnisse finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Blutzuckerspiegel (mmol/L)	2,5	4,4	7,2	10,8	17,6
Standardabweichung	0,09	0,14	0,22	0,27	0,47
%VK	3,5	3,2	3,1	2,5	2,7

Bayer Diabetes Service

Für Ihre Fragen stehen Ihnen die kompetenten Mitarbeiter/innen von Bayer Diabetes Service gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns:

Per Telefon: 044 465 83 55

Per E-Mail: info@bayerdiabetes.ch

- Sprechen Sie mit einem Berater des Bayer Diabetes Care Service, bevor Sie ein Messgerät aus einem beliebigen Grund zurückgeben. Er/Sie wird Ihnen weitere Informationen zum korrekten und effizienten Umgang mit dem Problem geben.
- Halten Sie Ihr CONTOUR® LINK Blutzuckermessgerät und die CONTOUR® Sensoren bereit, wenn Sie anrufen. Es wäre auch sinnvoll, eine Flasche mit der CONTOUR Kontrolllösung bereitzuhalten.

Checkliste

Diese Checkliste könnte hilfreich sein, wenn Sie mit einem Mitarbeiter des Bayer Diabetes Service sprechen.

1. Notieren Sie sich die Seriennummer, die Sie auf der Rückseite des Messgeräts finden.

   _____
   _____

2. Notieren Sie das Verfallsdatum der CONTOUR Sensoren, das Sie auf der Dose finden.

   _____

3. Prüfen Sie das Batteriesymbol auf der Anzeige. (Siehe Seite 37, Batteriewechsel.)

Zubehör

Rufen Sie den Bayer Diabetes Service unter der Telefonnummer 044 465 83 55 an oder schreiben Sie uns, gerne auch per E-Mail an info@bayerdiabetes.ch, wenn Sie Zubehör benötigen.

ERSATZTEILE

Artikel

3-Volt-Lithiumzellen DL2032 oder CR2032

CONTOUR® LINK Bedienungsanleitung

CONTOUR® Sensoren

CONTOUR Kontrolllösung normal

CONTOUR Kontrolllösung niedrig

CONTOUR Kontrolllösung hoch

LITERATUR

[1] *Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline, 3. Ausgabe.* Clinical and Laboratory Standards Institute (CLSI), document M29-A3, (ISBN 1-56238-567-4). CLSI, 940 West Valley Road, Suite 1400, Wayne, Pennsylvania 19087-1898, USA 2005.

[2] Longo DL, et al.: *Harrison's Principles of Internal Medicine, 18. Ausgabe.* 2011:3003

[3] American Diabetes Association, www.diabetes.org

[4] *Tietz Fundamentals of Clinical Chemistry, 5. Ausgabe,* Redaktion: Burtis CA und Ashwood ER, W. B. Saunders Co., Philadelphia, PA, 2001, S. 444.

Garantie

Herstellergarantie: Bayer HealthCare garantiert dem Erstkäufer, dass dieses Gerät frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Bayer wird ein als defekt befundenes Gerät kostenlos durch ein gleichwertiges oder aktuelles Modell ersetzen.

Einschränkungen der Garantie: Diese Garantie unterliegt folgenden Ausnahmen und Einschränkungen:

1. Auf Verbrauchsmaterial und/oder Zubehör wird lediglich 90 Tage Garantie gewährt.
2. Diese Garantie beschränkt sich auf die Ersatzleistung bei Material- oder Herstellungsfehlern. Bayer übernimmt keine Garantie für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch unsachgemäße Behandlung oder unfachmännische Wartung verursacht wurden. Des Weiteren haftet Bayer nicht für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch die Verwendung von anderen als den von Bayer empfohlenen Reagenzien (z.B. CONTOUR® NEXT Sensoren) oder einer anderen Software als der GLUCOFACTS® DELUXE Diabetesmanagement-Software von Bayer verursacht wurden.
3. Bayer behält sich unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche das Recht vor, das Gerät im Garantiefall durch ein gleichwertiges Nachfolgemodell zu ersetzen, welches konstruktive Änderungen aufweisen kann.
4. Bayer HealthCare besitzt keine Kenntnisse über die Leistung des CONTOUR® LINK Blutzuckermesssystems, wenn es mit anderen Sensoren als CONTOUR® Sensoren verwendet wird und gibt deshalb keine Garantie zur Leistung des CONTOUR LINK Messgeräts, wenn dieses mit anderen Sensoren als den CONTOUR Sensoren verwendet wird oder wenn die CONTOUR Sensoren modifiziert oder auf andere Weise verändert wurden.

BAYER HEALTHCARE GIBT KEINE ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN FÜR DIESES PRODUKT. DIE OBEN BESCHRIEBENE MÖGLICHKEIT DES AUSTAUSCHS IST DIE EINZIGE VERPFLICHTUNG VON BAYER HEALTHCARE IM RAHMEN DIESER GARANTIE.

DIE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN, SELBST WENN BAYER HEALTHCARE ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE, WIRD AUSGESCHLOSSEN.

Für Garantieleistungen: Im Garantiefall sollte der Käufer unter der Telefonnummer 044 465 83 55 den Bayer Diabetes Service kontaktieren, um Unterstützung und/oder Hinweise zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen für dieses Gerät zu erhalten.

Bayer HealthCare

Vertrieb für die Schweiz:
Bayer (Schweiz) AG
Diabetes Care
Grubenstrasse 6, Postfach
CH-8045 Zürich
www.bayerdiabetes.ch
044 465 83 55

Bayer Consumer Care AG
Peter Merian-Strasse 84
4052 Basel, Switzerland

Bayer, das Bayer-Kreuz, CONTOUR, GLUCOFACTS, MICROLET und das Ohne Codieren-Logo sind registrierte Marken von Bayer. MiniMed, Paradigm, Guardian, Bolus Wizard und CareLink sind Marken von Medtronic MiniMed, Inc. Alle anderen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Firmen.

CE
0088

Bayer

84365565

© 2012 Bayer. Alle Rechte vorbehalten.

Rev. 07/12